

Finanzausgleichsgesetz

vom 23. September 2007 (Stand 1. Januar 2021)

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 24. und 31. Oktober 2006¹ Kenntnis genommen und

erlässt

in Ausführung von Art. 85 der Kantonsverfassung vom 10. Juni 2001²

als Gesetz:³

I. Allgemeine Bestimmungen

(1.)

Art. 1 *Gegenstand*

¹ Dieser Erlass regelt den Finanzausgleich zwischen dem Kanton und den politischen Gemeinden (im Folgenden Gemeinden).

Art. 2 *Ziele*

¹ Der Finanzausgleich bezweckt die Verringerung der finanziellen Unterschiede zwischen den Gemeinden, die auf eine geringe Steuerkraft oder auf übermässige Belastungen zurückzuführen sind.

² Er ist so ausgestaltet, dass er:

- a) die wirtschaftliche und wirksame Verwendung der den Gemeinden zur Verfügung stehenden Finanzmittel unterstützt;
- b) die Handlungsfähigkeit der Gemeinden und die Gemeindeautonomie stärkt;
- c) die steuerliche Wettbewerbsfähigkeit der Gemeinden fördert;
- d) auf Änderungen in der Aufgaben- und Einnahmenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden sowie auf andere Änderungen finanzrelevanter Rahmenbedingungen flexibel reagiert.

1 ABl 2006, 3121 ff.

2 sGS 111.1.

3 Abgekürzt FAG. Vom Kantonsrat erlassen am 24. April 2007, in der Volksabstimmung angenommen und rechtsgültig geworden am 23. September 2007; in Vollzug ab 1. Januar 2008.

813.1

Art. 3 *Instrumente*

¹ Instrumente des Finanzausgleichs sind:

- a) der Ressourcenausgleich;
- b) der allgemeine Sonderlastenausgleich;
- b^{bis})* die interkommunale Zusammenarbeit mit Vorteilsabgeltung;
- c)* ...
- d) der Übergangsausgleich während der Übergangszeit.

Art. 4 *Zweckfreiheit der Beiträge*

¹ Die Finanzausgleichsbeiträge werden den Gemeinden ohne Zweckbindung ausgerichtet.

II. Ressourcenausgleich

(2.)

Art. 5 *Grundsatz*

¹ Der Ressourcenausgleich erhöht die Mittelausstattung der Gemeinden mit geringer Steuerkraft.

Art. 6 *Beitragsberechtigung*

¹ Einen Beitrag aus dem Ressourcenausgleich erhalten Gemeinden, deren technische Steuerkraft tiefer ist als die Ausgleichsgrenze.

² Die Ausgleichsgrenze wird durch den Ausgleichsfaktor und den kantonalen Durchschnitt der technischen Steuerkraft bestimmt.

Art. 7* *Bestimmungsfaktoren*

¹ Die Höhe des Ausgleichsbeitrags ist abhängig von:

- a) der technischen Steuerkraft der beitragsberechtigten Gemeinde;
- b) dem kantonalen Durchschnitt der technischen Steuerkraft;
- c) dem Ausgleichsfaktor;
- d)* der Einwohnerzahl der beitragsberechtigten Gemeinde.
- e)* ...

² Für die Bestimmungsfaktoren nach Abs. 1 Bst. a und b dieser Bestimmung gilt der zweijährige Mittelwert.*

Art. 8 Technische Steuerkraft

¹ Der kantonale Durchschnitt der technischen Steuerkraft entspricht dem standardisierten Ertrag, den die Gemeinden insgesamt aus der Einkommens- und Vermögenssteuer, der Quellensteuer, der Gewinn- und Kapitalsteuer, der Grundsteuer, der Handänderungssteuer sowie der Grundstückgewinnsteuer je Einwohnerin und Einwohner erzielen.

² Die technische Steuerkraft einer Gemeinde entspricht dem standardisierten Ertrag, den sie aus der Einkommens- und Vermögenssteuer, der Quellensteuer, der Gewinn- und Kapitalsteuer, der Grundsteuer, der Handänderungssteuer und der Grundstückgewinnsteuer je Einwohnerin und Einwohner erzielt.

³ Die einzelnen Steuerarten werden bei der Berechnung der technischen Steuerkraft nach Massgabe ihrer finanziellen Bedeutung für die Gemeinden berücksichtigt.

Art. 9 Ausgleichsfaktor

¹ Der Ausgleichsfaktor liegt zwischen 90 und 100 Prozent.

² Er wird vom Kantonsrat auf Antrag der Regierung mit einem einfachen, nicht referendumspflichtigen Beschluss für vier Jahre festgelegt.*

Art. 10 Höhe des Ausgleichsbeitrags*

¹ Die Höhe des Ausgleichsbeitrags einer Gemeinde wird nach der Formel in Anhang 1 zu diesem Erlass berechnet.

III. Allgemeiner Sonderlastenausgleich

(3.)

1. Sonderlastenausgleich Weite

(3.1.)

Art. 11 Grundsatz

¹ Der Sonderlastenausgleich Weite gleicht übermässige Belastungen der Gemeinden mit hohen geographisch-topographischen Kosten aus.*

Art. 12 Beitragsberechtigung

¹ Anspruch auf einen Sonderlastenausgleich Weite haben die Gemeinden, die gesamthafte Sonderlasten aus folgenden Faktoren aufweisen:*

- a)* Länge des Strassennetzes;
- b)* Wohnbevölkerung mit Wohnsitz über 800 Metern über Meer;
- c)* Streuung des Siedlungsgebiets;

813.1

d)* geringe Einwohnerdichte.

Art. 12a* *Ausgleichsbeitrag*
a) *Bestimmungsfaktoren*

¹ Die Höhe des Ausgleichsbeitrags ist abhängig von:

- a) der gewichteten Strassenlänge der Gemeinde je Einwohnerin und Einwohner;
- b) dem Pauschalbeitrag je gewichtetem Strassenkilometer der Gemeinde von Fr. 1'166.-;
- c) dem Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde mit Wohnsitz über 800 Metern über Meer an der Einwohnerzahl der Gemeinde;
- d) dem Pauschalbeitrag je Einwohnerin und Einwohner für den Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde mit Wohnsitz über 800 Metern über Meer an der Einwohnerzahl der Gemeinde von Fr. 134.-;
- e) der Streuung bedeutender Siedlungen auf dem Gemeindegebiet, die nicht in der Nähe anderer bedeutender Siedlungen liegen;
- f) dem Pauschalbeitrag je Einwohnerin und Einwohner für die Streuung bedeutender Siedlungen auf dem Gemeindegebiet, die nicht in der Nähe anderer bedeutender Siedlungen liegen, von Fr. -.008;
- g) der Gemeindefläche je Einwohnerin und Einwohner;
- h) dem Pauschalbeitrag je Hektar für die Gemeindefläche je Einwohnerin und Einwohner von Fr. 29.-;
- i) dem Korrekturwert je Einwohnerin und Einwohner für die mittlere Belastung von Fr. 320.-;
- j) der Einwohnerzahl der Gemeinde.

Art. 13* ...

Art. 14 *b) gewichtete Strassenlänge*

¹ Für die Berechnung der gewichteten Strassenlänge sind massgebend:

- a) Strassenklasse nach dem Strassengesetz vom 12. Juni 1988;⁴
- b) Länge und Höhenlage der Gemeindestrassen;
- c) Länge und Höhenlage der Wege erster Klasse und der Gehwege;
- d) Länge der Kantonsstrassen zweiter Klasse innerhalb der Bauzonen.

² Strassen dritter Klasse werden berücksichtigt, soweit die Gemeinde Beiträge nach dem Strassengesetz vom 12. Juni 1988⁵ zu leisten hat.

Art. 15* ...

4 sGS 732.1.

5 sGS 732.1.

Art. 16* *d) Höhe des Ausgleichsbeitrags*

¹ Die Höhe des Ausgleichsbeitrags einer Gemeinde wird nach der Formel in Anhang 2 zu diesem Erlass berechnet.

Art. 17* *e) Kürzung*

¹ Der Ausgleichsbeitrag wird nach der Regel in Anhang 5 zu diesem Erlass gekürzt.*

² ...*

Ibis. Soziodemographischer Sonderlastenausgleich*

(3.1^{bis})

Art. 17a* *Grundsatz*

¹ Der soziodemographische Sonderlastenausgleich gleicht übermässige Belastungen der Gemeinden mit hohen Sozialkosten aus.

Art. 17a^{bis}* *Beitragsberechtigung*

¹ Anspruch auf einen soziodemographischen Sonderlastenausgleich haben die Gemeinden, die eine positive Summe folgender Faktoren aufweisen:

- a)* Sonderlasten im Bereich Familie und Jugend;
- b) Sonder- oder Minderlasten bei der Sozialhilfe;
- c) Sonder- oder Minderlasten bei der stationären Pflege nach Art. 9 des Gesetzes über die Pflegefinanzierung vom 13. Februar 2011⁶.

Art. 17a^{ter}* *Höhe des Ausgleichbeitrags*

¹ Die Höhe des Ausgleichsbeitrags einer Gemeinde wird nach der Formel in Anhang 2a Bst. e zu diesem Erlass berechnet.

Art. 17b* ...

Art. 17c* *Familie und Jugend**

¹ Sonderlasten einer Gemeinde im Bereich Familie und Jugend sind abhängig von:*

- a)* dem Nettoaufwand der jeweiligen Gemeinde und dem Nettoaufwand im kantonalen Durchschnitt je Einwohnerin und Einwohner für Familie und Jugend;
 - 1.* ...

6 sGS 331.2.

813.1

2.* ...

3.* ...

b)* ...

c)* der Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde;

d)* dem Beitragssatz.

^{1bis} Der Beitragssatz beträgt bei einer überdurchschnittlichen Belastung 60 Prozent.*

² Die Höhe der Sonderlasten einer Gemeinde wird nach der Formel in Anhang 2a Bst. a zu diesem Erlass berechnet.*

*Art. 17d** ...

*Art. 17e** *Sozialhilfe**

¹ Sonder- oder Minderlasten einer Gemeinde bei der Sozialhilfe sind abhängig von:*

a)* dem Nettoaufwand der jeweiligen Gemeinde und dem Nettoaufwand im kantonalen Durchschnitt je Einwohnerin und Einwohner für die finanzielle Sozialhilfe;

1.* ...

2.* ...

3.* ...

4.* ...

b)* ...

c)* der Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde;

d)* dem Beitragssatz.

^{1bis} Der Beitragssatz beträgt:*

a) bei einer überdurchschnittlichen Belastung 60 Prozent;

b)* bei einer unterdurchschnittlichen Belastung minus 20 Prozent.

² Die Höhe der Sonder- oder Minderlasten einer Gemeinde wird nach der Formel in Anhang 2a Bst. b zu diesem Erlass berechnet.*

*Art. 17f** ...

*Art. 17g** *Stationäre Pflege**

¹ Sonder- oder Minderlasten einer Gemeinde bei der stationären Pflege sind abhängig von:*

a)* dem Nettoaufwand der jeweiligen Gemeinde für die stationäre Pflege je Einwohnerin und Einwohner;

- b)* dem Nettoaufwand für die stationäre Pflege je Einwohnerin und Einwohner im kantonalen Durchschnitt;
- c)* der Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde;
- d)* dem Beitragssatz.

^{1bis} Der Beitragssatz beträgt:*

- a) bei einer überdurchschnittlichen Belastung 60 Prozent;
- b)* bei einer unterdurchschnittlichen Belastung minus 20 Prozent.

² Die Höhe der Sonder- oder Minderlasten einer Gemeinde wird nach der Formel in Anhang 2a Bst. c zu diesem Erlass berechnet.*

Art. 17h* ...

Art. 17i* ...

2. Sonderlastenausgleich Schule

(3.2.)

Art. 18 Grundsatz

¹ Der Sonderlastenausgleich Schule gleicht übermässige Belastungen der Gemeinden mit hohen Bildungskosten aus.*

Art. 19 Beitragsberechtigung

¹ Anspruch auf einen Sonderlastenausgleich Schule haben die Gemeinden, die eine positive Summe folgender Faktoren aufweisen:*

- a)* Sonder- oder Minderlasten bei der Volksschule;
- b)* Sonderlasten bei der Sonderschule.

Art. 19a* Ausgleichsbeitrag
a) Höhe

¹ Die Höhe des Ausgleichsbeitrags einer Gemeinde wird nach der Formel in Anhang 3 Bst. c zu diesem Erlass berechnet.

Art. 19b* b) Kürzung

¹ Der Ausgleichsbeitrag wird nach der Regel in Anhang 5 zu diesem Erlass gekürzt.

Art. 20 Volksschule*

¹ Sonder- oder Minderlasten einer Gemeinde bei der Volksschule sind abhängig von:*

- a)* der Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde;

813.1

- b)* der gewichteten Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Volksschule mit Wohnsitz in der jeweiligen Gemeinde;
- c)* dem kantonalen Durchschnitt der Kosten je Schülerin und Schüler in der Volksschule;
- d)* dem Beitragssatz.

² Für die Gewichtung der Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Volksschule sind massgebend:*

- a) der Anteil der 5- bis 14-jährigen Angehörigen nicht deutschsprachiger Staaten an der Bevölkerungsgruppe der 5- bis 14-Jährigen;
- b) der Anteil der Arbeitslosen an der 15- bis 64-jährigen ständigen Wohnbevölkerung;
- c) der Anteil der 5- bis 14-jährigen Empfängerinnen und Empfänger finanzieller Sozialhilfe an der Bevölkerungsgruppe der 5- bis 14-Jährigen;
- d) der Anteil der steuerpflichtigen Haushalte mit unter 15-jährigen Kindern, die über ein steuerbares Einkommen unterhalb des ersten Quartils der kantonalen Einkommensverteilung verfügen, an der Gesamtzahl der steuerpflichtigen Haushalte mit unter 15-jährigen Kindern.

³ Die Höhe der Sonder- oder Minderlasten einer Gemeinde wird nach der Formel in Anhang 3 Bst. a zu diesem Erlass berechnet.*

Art. 20a Sonderschule**

¹ Sonderlasten einer Gemeinde bei der Sonderschule sind abhängig von:*

- a)* der Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde;
- b)* der Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Sonderschule mit Wohnsitz in der jeweiligen Gemeinde;
- c)* dem Pauschalbetrag je Schülerin und Schüler in der Sonderschule von Fr. 11'000.-;
- d)* dem Beitragssatz.

² Die Höhe der Sonderlasten einer Gemeinde wird nach der Formel in Anhang 3 Bst. b zu diesem Erlass berechnet.*

*Art. 21 Beitragssatz**

¹ Der Beitragssatz in der Volksschule entspricht:*

- a)* bei einer überdurchschnittlichen Belastung 65 Prozent;
- b)* bei einer unterdurchschnittlichen Belastung 20 Prozent.

² Der Beitragssatz in der Sonderschule entspricht bei einer überdurchschnittlichen Belastung 65 Prozent.*

Art. 22 ...*

Art. 23* ...

3. Sonderlastenausgleich Stadt St.Gallen

(3.3.)

Art. 24 *Grundsatz*

¹ Der Sonderlastenausgleich Stadt St.Gallen bezweckt den teilweisen Ausgleich:

- a) der zentralörtlichen Leistungen der Gemeinde St.Gallen;
- b)* ...

Art. 25 *Ausgleichsbeitrag für zentralörtliche Leistungen*
a) *Höhe*

¹ Der jährliche Ausgleichsbeitrag zur teilweisen Abgeltung der zentralörtlichen Leistungen der Gemeinde St.Gallen beträgt 10 Mio. Franken.*

² Die Gemeinde St.Gallen erhält zusätzlich 6 Mio. Franken als Ersatz für fehlende horizontale Abgeltungen ausserkantonaler Gemeinwesen. *

a)* ...

b)* ...

³ Zahlungen von ausserkantonalen Gemeinwesen, die nach Vollzugsbeginn dieses Erlasses zur Abgeltung zentralörtlicher Leistungen der Gemeinde St.Gallen geleistet werden, werden den Beiträgen nach Abs. 2 dieser Bestimmung angerechnet.*

Art. 26 *b) jährliche Anpassung*

¹ Die Teilbeiträge nach Art. 25 Abs. 1 und 2 dieses Erlasses werden jährlich der Teuerung angepasst.

Art. 27 *c) ausserordentliche Anpassung*

¹ Die Höhe des Ausgleichsbeitrags wird überprüft, wenn sich der Umfang der zentralörtlichen Leistungen, welche die Gemeinde St.Gallen erbringt, aufgrund von Anpassungen der kantonalen Gesetzgebung wesentlich ändert.

Art. 28* ...

Art. 29* ...

Art. 30* ...

Art. 30a* ...

IIIbis. Interkommunale Zusammenarbeit mit Vorteilsabgeltung* (3bis.)

Art. 30b Zweck*

¹ Die interkommunale Zusammenarbeit mit Vorteilsabgeltung bezweckt:

- a) Sicherstellung einer Grundversorgung mit öffentlichen Leistungen;
- b) wirtschaftliche Erfüllung kommunaler Aufgaben in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden;
- c) angemessene Abgeltung gemeindeübergreifender Leistungen;
- d) angemessene Abgeltung zentral erbrachter Leistungen, deren Nutzung auch anderen Gemeinden zur Verfügung steht.

Art. 30c Zusammenarbeit*

¹ Die interkommunale Zusammenarbeit erfolgt freiwillig.

² Wenn eine gebotene Zusammenarbeit zwischen Gemeinden unterbleibt, können Finanzausgleichsbeiträge und andere Leistungen des Kantons an die betroffenen Gemeinden gekürzt werden. Massgebend für die Beitragskürzung sind insbesondere die durch eine unterbliebene Zusammenarbeit bedingten Mehraufwendungen dieser und der anderen Gemeinden.

Art. 30d Vorteilsabgeltung*

a) Grundsatz

¹ Die Gemeinden gelten anderen Gemeinden besondere Vorteile ab, die ihnen aus der Erfüllung von Aufgaben durch diese anderen Gemeinden erwachsen.

² Die Höhe der Abgeltung bemisst sich insbesondere nach:

- a) der effektiven Beanspruchung der erbrachten Leistungen;
- b) dem Umfang der Mitsprache- und Mitwirkungsrechte an der Aufgabenerfüllung;
- c) dem Einfluss der erbrachten Leistungen auf die Standortqualität der leistungserbringenden und der leistungsbeziehenden Gemeinde.

Art. 30e b) Verpflichtung*

¹ Die Regierung kann eine Gemeinde oder mehrere Gemeinden zur Abgeltung besonderer Vorteile verpflichten, wenn eine Gemeinde oder mehrere Gemeinden, die im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit Vorteilsabgeltung Leistungen erbringen, dies beantragen.

² Die allenfalls zu verpflichtenden Gemeinden werden vor dem Entscheid angehört.

Art. 30f c) Beendigung der Verpflichtung*

¹ Die Verpflichtung zur Vorteilsabgeltung kann für höchstens 25 Jahre angeordnet werden.

² Die Regierung kann die Verpflichtung zur Vorteilsabgeltung vorzeitig aufheben, insbesondere wenn wenigstens die Hälfte der an der Zusammenarbeit beteiligten Gemeinden die Aufhebung verlangt.

³ Die Gemeinden können frühestens fünf Jahre nach Anordnung der Vorteilsabgeltung einen Antrag auf Aufhebung der Verpflichtung stellen.

IV. Zusätzlicher Ausgleich für Gemeinden mit hohem Steuerfuss (4.)**1. Gemeinsame Bestimmungen** (4.1.)

*Art. 31** ...

*Art. 32** ...

*Art. 33** ...

*Art. 34** ...

2. Partieller Steuerfussausgleich (4.2.)

*Art. 35** ...

*Art. 36** ...

*Art. 37** ...

*Art. 38** ...

*Art. 39** ...

*Art. 40** ...

3. Individueller Sonderlastenausgleich (4.3.)

*Art. 41** ...

813.1

Art. 42* ...

Art. 43* ...

V. Ergänzende Bestimmungen

(5.)

Art. 44 *Wirksamkeitsbericht*
 a) Grundsatz

¹ Die Regierung legt dem Kantonsrat alle vier Jahre einen Bericht über den Vollzug und die Wirksamkeit des Finanzausgleichs vor.

² Der Bericht gibt Aufschluss über die Erreichung der Ziele des Finanzausgleichs und zeigt Möglichkeiten für angezeigte Verbesserungen auf.

³ Mit dem Wirksamkeitsbericht stellt die Regierung Antrag auf Festlegung des Ausgleichsfaktors des Ressourcenausgleichs für die nächsten vier Jahre.

Art. 45 *b) Besondere Anforderungen*

¹ Übersteigt die Gesamtsteuerbelastung einer oder mehrerer Gemeinden den kantonalen Durchschnitt der Gesamtsteuerbelastung um mehr als 6 Prozent und beträgt der Steuerfuss der betreffenden Gemeinden mehr als 145 Prozent, zeigt der Wirksamkeitsbericht zusätzlich auf:*

- a) welches die Gründe für die hohen Steuerfüsse in den betreffenden Gemeinden sind;
- b) mit welchen Massnahmen die Steuerfüsse der betreffenden Gemeinden gesenkt werden können.

² Die Gesamtsteuerbelastung einer Gemeinde entspricht der Summe des Steuerfusses der Gemeinde und des Staatssteuerfusses des Kantons.⁷

Art. 46 *Finanzierung*

¹ Der Aufwand des Kantons für den Finanzausgleich wird finanziert aus:

- a) allgemeinen Mitteln;
- b) Mitteln des Strassenverkehrs.

² Mittel des Strassenverkehrs werden in dem Umfang beigezogen, der zur Deckung des Aufwands für den Sonderlastenausgleich Weite notwendig ist, höchstens jedoch im Umfang von 33 Prozent des Gesamtertrags der Strassenverkehrssteuern.*

⁷ Vgl. Art. 6 des Steuergesetzes, sGS 811.1.

Art. 47 Auszahlung

¹ Alle Finanzausgleichsbeiträge werden jährlich festgelegt und in mehreren Teilbeiträgen ausgezahlt.

Art. 48 Rückerstattung

¹ Zu Unrecht bezogene Beiträge sind mit Zinsen zurückzuerstatten.

VI. Schlussbestimmungen

(6.)

*Art. 49 Übergangsausgleich
a) Grundsatz*

¹ Der Übergangsausgleich stellt sicher, dass der II. Nachtrag zum Finanzausgleichsgesetz vom 28. Januar 2014⁸ und der III. Nachtrag zum Finanzausgleichsgesetz vom 31. Januar 2017⁹ keine übermässige Erhöhungen des Steuerfusses in Gemeinden mit besonders hoher Steuerbelastung bewirken.*

² Er ersetzt den Übergangsausgleich nach Art. 49 bis 53 des Finanzausgleichsgesetzes vom 23. September 2007¹⁰ in der Fassung vor Erlass des III. Nachtrags zum Finanzausgleichsgesetz vom 31. Januar 2017¹¹.*

³ Er wird längstens bis Ende des Jahres 2022 angewendet.*

*Art. 50 b) Anspruch**

¹ Anspruch auf einen Ausgleichsbeitrag aus dem Übergangsausgleich haben Gemeinden, die ohne Ausgleichsbeitrag zur Erfüllung ihrer ordentlichen Aufgaben einen Steuerfuss erheben müssten, der den Übergangsausgleichssteuerfuss übersteigt.*

² ...*

*Art. 51 c) Übergangsausgleichssteuerfuss**

¹ Der Übergangsausgleichssteuerfuss beträgt 162 Prozent.*

² ...*

8 nGS 2014-037.

9 nGS 2017-020.

10 sGS 813.1.

11 nGS 2017-020.

813.1

Art. 52 d) *Ausgleichsbeitrag* 1. *Voraussetzungen**

¹ Die Gemeinde stellt jährlich Antrag, wenn sie einen Ausgleichsbeitrag beanspruchen will.*

² Der Ausgleichsbeitrag wird ausgerichtet, wenn die Gemeinde:*

- a)* nachweist, dass sie zumutbare eigene Anstrengungen, wie Zusammenarbeit oder Vereinigung mit anderen Gemeinden sowie weitere Strukturverbesserungen, unternimmt, um die künftige Steuerbelastung zu senken;
- b)* alle Beiträge nach diesem Erlass und ihre eigenen Mittel zur Erfüllung ihrer ordentlichen Aufgaben einsetzt;
- c)* den Steuerfuss wenigstens auf der Höhe des Übergangsausgleichssteuerfusses festsetzt.

³ ...*

Art. 53 2. *Bemessung**

¹ Der Ausgleichsbeitrag entspricht der Differenz zwischen dem mit der Einkommens- und Vermögenssteuer zu finanzierenden Aufwand der ersten Stufe der Erfolgsrechnung, der zur Erfüllung der ordentlichen Aufgaben notwendig ist, und dem Steuerertrag bei Anwendung des Übergangsausgleichssteuerfusses.*

² Er entspricht ab dem Jahr 2020 höchstens dem Durchschnitt der Übergangsausgleichsbeiträge, die in den vorausgehenden drei Jahren ausgerichtet worden sind.*

³ Das zuständige Departement legt den Ausgleichsbeitrag fest.*

Art. 54* ...

Art. 55 ¹²

Art. 56 ¹³

Art. 57 ¹⁴

Art. 58 ¹⁵

Art. 59 ¹⁶

12 Änderungen bisherigen Rechts werden nicht aufgeführt.

13 Änderungen bisherigen Rechts werden nicht aufgeführt.

14 Änderungen bisherigen Rechts werden nicht aufgeführt.

15 Änderungen bisherigen Rechts werden nicht aufgeführt.

16 Änderungen bisherigen Rechts werden nicht aufgeführt.

Art. 60 ¹⁷

Art. 61 ¹⁸

Art. 62 *Aufhebung bisherigen Rechts*

¹ Das Finanzausgleichsgesetz vom 9. Juni 1985¹⁹ wird aufgehoben.

Art. 63 *Übergangsbestimmungen*
a) *Rückerstattung von Beiträgen*

¹ Guthaben aus dem Finanzausgleich nach bisherigem Recht werden zurückerstattet, soweit sie nicht mit den Beiträgen nach diesem Erlass verrechnet werden können.

Art. 64 b) *Wirksamkeitsbericht*

¹ Nach Ablauf des zweiten Jahres nach Vollzugsbeginn dieses Erlasses unterbreitet die Regierung dem Kantonsrat einen ersten ausserordentlichen Wirksamkeitsbericht.

Art. 64a* c) *des III. Nachtrags vom 31. Januar 2017*²⁰

¹ Während drei Jahren nach Vollzugsbeginn dieses Nachtrags steht den Gemeinden weiterhin der partielle Steuerfussausgleich nach Art. 31 bis 33 und Art. 35 bis 40 sowie Anhang 4 des Finanzausgleichsgesetzes vom 23. September 2007²¹ in der Fassung vor Vollzugsbeginn dieses Nachtrags zur Verfügung.

² Abweichend von Art. 35 Abs. 1 und Anhang 4 des Finanzausgleichsgesetzes vom 23. September 2007²² in der Fassung vor Vollzugsbeginn dieses Nachtrags gleicht der partielle Steuerfussausgleich folgenden Anteil der mit der Einkommens- und Vermögenssteuer zu finanzierenden Ausgaben aus, welche die Gemeinde über der Ausgleichsgrenze tätigt:

- a) im ersten Jahr 40 Prozent;
- b) im zweiten Jahr 30 Prozent;
- c) im dritten Jahr 15 Prozent.

17 Änderungen bisherigen Rechts werden nicht aufgeführt.

18 Änderungen bisherigen Rechts werden nicht aufgeführt.

19 nGS 37–72 (sGS 813.1).

20 nGS 2017-020.

21 sGS 813.1.

22 sGS 813.1.

813.1

Art. 65 *Vollzug*

¹ Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Erlasses.

Art. 66 *Referendum*

¹ Dieser Erlass untersteht dem obligatorischen Finanzreferendum.²³

Art. 67* *Übergangsbestimmungen des Nachtrags zum Gemeindegesetz vom 28. Juni 2016*

¹ Gemeinden mit zusätzlichem Ausgleich wird ein Zehntel der Höhe der Aufwertungsreserve Verwaltungvermögen zum Zeitpunkt ihrer Bildung vom Ausgleichsbeitrag abgezogen.

² Diese Bestimmung gilt während zehn Jahren ab Vollzugsbeginn des Nachtrags zum Gemeindegesetz vom 28. Juni 2016 und wird sachgemäss auf die auf dem Gebiet der politischen Gemeinde bestehenden Schulgemeinden angewendet.

²³ Art. 6 RIG, sGS 125.1.

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	43-38	23.09.2007	01.01.2008
Art. 3, Abs. 1, b ^{bis})	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 3, Abs. 1, c)	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 7	geändert	48-75	29.01.2013	01.01.2013
Art. 7, Abs. 1, d)	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 7, Abs. 1, e)	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 7, Abs. 2	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 9, Abs. 2	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 10	geändert	48-75	29.01.2013	01.01.2013
Art. 11, Abs. 1	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 12, Abs. 1	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 12, Abs. 1	geändert	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 12, Abs. 1, a)	eingefügt	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 12, Abs. 1, b)	eingefügt	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 12, Abs. 1, c)	eingefügt	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 12, Abs. 1, d)	eingefügt	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 12a	eingefügt	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 13	aufgehoben	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 13, Abs. 1, b)	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 13, Abs. 1, c)	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 13, Abs. 1, d)	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 13, Abs. 1, e)	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 13, Abs. 1, f)	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 13, Abs. 2	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 15	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 16	geändert	48-75	29.01.2013	01.01.2013
Art. 17	geändert	48-75	29.01.2013	01.01.2013
Art. 17, Abs. 1	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17, Abs. 2	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Gliederungstitel 3.1 ^{bis}	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 17a	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 17a ^{bis}	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17a ^{bis} , Abs. 1, a)	geändert	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 17a ^{ter}	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17b	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 17b	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17c	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 17c	Artikeltitel ge- ändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017

813.1

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Art. 17c	Artikeltitel geändert	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 17c, Abs. 1	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17c, Abs. 1	geändert	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 17c, Abs. 1, a)	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17c, Abs. 1, a)	geändert	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 17c, Abs. 1, a), 1.	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17c, Abs. 1, a), 1.	aufgehoben	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 17c, Abs. 1, a), 2.	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17c, Abs. 1, a), 2.	aufgehoben	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 17c, Abs. 1, a), 3.	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17c, Abs. 1, a), 3.	aufgehoben	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 17c, Abs. 1, b)	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17c, Abs. 1, c)	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17c, Abs. 1, d)	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17c, Abs. 1 ^{bis}	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17c, Abs. 2	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17d	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 17d	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17e	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 17e	Artikeltitel geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17e, Abs. 1	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17e, Abs. 1, a)	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17e, Abs. 1, a)	geändert	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 17e, Abs. 1, a), 1.	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17e, Abs. 1, a), 1.	aufgehoben	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 17e, Abs. 1, a), 2.	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17e, Abs. 1, a), 2.	geändert	2017-064	25.04.2017	01.01.2018
Art. 17e, Abs. 1, a), 2.	aufgehoben	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 17e, Abs. 1, a), 3.	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17e, Abs. 1, a), 3.	aufgehoben	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 17e, Abs. 1, a), 4.	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17e, Abs. 1, a), 4.	aufgehoben	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 17e, Abs. 1, b)	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17e, Abs. 1, c)	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17e, Abs. 1, d)	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17e, Abs. 1 ^{bis}	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17e, Abs. 1 ^{bis} , b)	geändert	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 17e, Abs. 2	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17f	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 17f	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17g	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Art. 17g	Artikeltitel ge-ändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17g, Abs. 1	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17g, Abs. 1, a)	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17g, Abs. 1, b)	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17g, Abs. 1, c)	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17g, Abs. 1, d)	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17g, Abs. 1 ^{bis}	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17g, Abs. 1 ^{bis} , b)	geändert	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 17g, Abs. 2	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17h	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 17h	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 17i	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 17i	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 18, Abs. 1	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 19, Abs. 1	geändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 19, Abs. 1	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 19, Abs. 1, a)	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 19, Abs. 1, a)	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 19, Abs. 1, b)	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 19, Abs. 1, b)	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 19a	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 19b	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 20	Artikeltitel ge-ändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 20	Artikeltitel ge-ändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 20, Abs. 1	geändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 20, Abs. 1	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 20, Abs. 1, a)	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 20, Abs. 1, b)	geändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 20, Abs. 1, b)	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 20, Abs. 1, c)	geändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 20, Abs. 1, c)	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 20, Abs. 1, d)	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 20, Abs. 2	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 20, Abs. 3	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 20a	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 20a	Artikeltitel ge-ändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 20a, Abs. 1	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 20a, Abs. 1, a)	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 20a, Abs. 1, b)	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 20a, Abs. 1, c)	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017

813.1

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Art. 20a, Abs. 1, d)	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 20a, Abs. 2	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 21	Artikeltitel ge- ändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 21, Abs. 1	geändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 21, Abs. 1	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 21, Abs. 1, a)	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 21, Abs. 1, b)	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 21, Abs. 2	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 21, Abs. 2	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 22	geändert	48-75	29.01.2013	01.01.2013
Art. 22	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 22, Abs. 1	geändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 22, Abs. 2	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 23	geändert	48-75	29.01.2013	01.01.2013
Art. 23	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 23, Abs. 1	geändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 23, Abs. 2	geändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 24, Abs. 1, b)	aufgehoben	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 25, Abs. 1	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 25, Abs. 2	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 25, Abs. 2, a)	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 25, Abs. 2, b)	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 25, Abs. 3	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 28	aufgehoben	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 29	aufgehoben	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 30	aufgehoben	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 30a	aufgehoben	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Gliederungstitel 3 ^{bis} .	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 30b	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 30c	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 30d	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 30e	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 30f	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 31	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 32	geändert	48-75	29.01.2013	01.01.2013
Art. 32	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 33	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 34	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 35	geändert	48-75	29.01.2013	01.01.2013
Art. 35	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 36	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 37	geändert	48-75	29.01.2013	01.01.2013
Art. 37	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Art. 38	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 39	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 40	geändert	48–75	29.01.2013	01.01.2013
Art. 40	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 41	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 42	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 43	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 45, Abs. 1	geändert	2021-020	02.02.2021	01.01.2021
Art. 46, Abs. 2	geändert	2014-036	28.01.2014	01.01.2013
Art. 49, Abs. 1	geändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 49, Abs. 1	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 49, Abs. 2	geändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 49, Abs. 2	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 49, Abs. 3	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 50	Artikeltitle ge- ändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 50, Abs. 1	geändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 50, Abs. 2	aufgehoben	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 51	Artikeltitle ge- ändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 51, Abs. 1	geändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 51, Abs. 2	geändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 51, Abs. 2	aufgehoben	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 52	Artikeltitle ge- ändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 52, Abs. 1	geändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 52, Abs. 2	geändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 52, Abs. 2, a)	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 52, Abs. 2, b)	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 52, Abs. 2, c)	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 52, Abs. 3	aufgehoben	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 53	Artikeltitle ge- ändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 53, Abs. 1	geändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 53, Abs. 1	geändert	2018-099	28.06.2016	01.01.2019
Art. 53, Abs. 2	geändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 53, Abs. 2	geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 53, Abs. 3	eingefügt	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 54	aufgehoben	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Art. 64a	eingefügt	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Art. 67	eingefügt	2018-099	28.06.2016	01.01.2019
Anhang 1 - 5	Name und In- halt geändert	2014-037	28.01.2014	01.01.2014
Anhang 1 - 5	Inhalt geändert	2017-020	31.01.2017	01.01.2017
Anhang 1 - 5	Inhalt geändert	2021-020	02.02.2021	01.01.2021

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
23.09.2007	01.01.2008	Erlass	Grunderlass	43-38
29.01.2013	01.01.2013	Art. 7	geändert	48-75
29.01.2013	01.01.2013	Art. 10	geändert	48-75
29.01.2013	01.01.2013	Art. 16	geändert	48-75
29.01.2013	01.01.2013	Art. 17	geändert	48-75
29.01.2013	01.01.2013	Art. 22	geändert	48-75
29.01.2013	01.01.2013	Art. 23	geändert	48-75
29.01.2013	01.01.2013	Art. 32	geändert	48-75
29.01.2013	01.01.2013	Art. 35	geändert	48-75
29.01.2013	01.01.2013	Art. 37	geändert	48-75
29.01.2013	01.01.2013	Art. 40	geändert	48-75
28.01.2014	01.01.2014	Gliederungstitel 3.1 ^{bis}	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 17a	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 17b	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 17c	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 17d	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 17e	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 17f	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 17g	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 17h	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 17i	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 19, Abs. 1	geändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 19, Abs. 1, a)	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 19, Abs. 1, b)	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 20	Artikeltitel ge- ändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 20, Abs. 1	geändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 20, Abs. 1, b)	geändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 20, Abs. 1, c)	geändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 20a	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 21, Abs. 1	geändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 21, Abs. 2	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 22, Abs. 1	geändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 22, Abs. 2	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 23, Abs. 1	geändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 23, Abs. 2	geändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 24, Abs. 1, b)	aufgehoben	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 28	aufgehoben	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 29	aufgehoben	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 30	aufgehoben	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 30a	aufgehoben	2014-037
28.01.2014	01.01.2013	Art. 46, Abs. 2	geändert	2014-036

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
28.01.2014	01.01.2014	Art. 49, Abs. 1	geändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 49, Abs. 2	geändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 49, Abs. 3	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 50	Artikeltitel ge- ändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 50, Abs. 1	geändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 50, Abs. 2	aufgehoben	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 51	Artikeltitel ge- ändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 51, Abs. 1	geändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 51, Abs. 2	geändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 52	Artikeltitel ge- ändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 52, Abs. 1	geändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 52, Abs. 2	geändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 52, Abs. 2, a)	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 52, Abs. 2, b)	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 52, Abs. 2, c)	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 52, Abs. 3	aufgehoben	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 53	Artikeltitel ge- ändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 53, Abs. 1	geändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 53, Abs. 2	geändert	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 53, Abs. 3	eingefügt	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Art. 54	aufgehoben	2014-037
28.01.2014	01.01.2014	Anhang 1 - 5	Name und In- halt geändert	2014-037
28.06.2016	01.01.2019	Art. 53, Abs. 1	geändert	2018-099
28.06.2016	01.01.2019	Art. 67	eingefügt	2018-099
31.01.2017	01.01.2017	Art. 3, Abs. 1, b ^{bis})	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 3, Abs. 1, c)	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 7, Abs. 1, d)	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 7, Abs. 1, e)	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 7, Abs. 2	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 9, Abs. 2	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 11, Abs. 1	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 12, Abs. 1	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 13, Abs. 1, b)	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 13, Abs. 1, c)	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 13, Abs. 1, d)	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 13, Abs. 1, e)	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 13, Abs. 1, f)	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 13, Abs. 2	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 15	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17, Abs. 1	geändert	2017-020

813.1

Erlasdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17, Abs. 2	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17a ^{bis}	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17a ^{ter}	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17b	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17c	Artikeltitel ge- ändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17c, Abs. 1	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17c, Abs. 1, a)	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17c, Abs. 1, a), 1.	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17c, Abs. 1, a), 2.	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17c, Abs. 1, a), 3.	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17c, Abs. 1, b)	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17c, Abs. 1, c)	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17c, Abs. 1, d)	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17c, Abs. 1 ^{bis}	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17c, Abs. 2	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17d	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17e	Artikeltitel ge- ändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17e, Abs. 1	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17e, Abs. 1, a)	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17e, Abs. 1, a), 1.	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17e, Abs. 1, a), 2.	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17e, Abs. 1, a), 3.	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17e, Abs. 1, a), 4.	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17e, Abs. 1, b)	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17e, Abs. 1, c)	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17e, Abs. 1, d)	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17e, Abs. 1 ^{bis}	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17e, Abs. 2	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17f	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17g	Artikeltitel ge- ändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17g, Abs. 1	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17g, Abs. 1, a)	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17g, Abs. 1, b)	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17g, Abs. 1, c)	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17g, Abs. 1, d)	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17g, Abs. 1 ^{bis}	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17g, Abs. 2	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17h	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 17i	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 18, Abs. 1	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 19, Abs. 1	geändert	2017-020

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
31.01.2017	01.01.2017	Art. 19, Abs. 1, a)	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 19, Abs. 1, b)	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 19a	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 19b	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 20	Artikeltitlel ge- ändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 20, Abs. 1	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 20, Abs. 1, a)	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 20, Abs. 1, b)	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 20, Abs. 1, c)	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 20, Abs. 1, d)	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 20, Abs. 2	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 20, Abs. 3	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 20a	Artikeltitlel ge- ändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 20a, Abs. 1	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 20a, Abs. 1, a)	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 20a, Abs. 1, b)	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 20a, Abs. 1, c)	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 20a, Abs. 1, d)	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 20a, Abs. 2	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 21	Artikeltitlel ge- ändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 21, Abs. 1	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 21, Abs. 1, a)	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 21, Abs. 1, b)	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 21, Abs. 2	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 22	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 23	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 25, Abs. 1	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 25, Abs. 2	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 25, Abs. 2, a)	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 25, Abs. 2, b)	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 25, Abs. 3	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Gliederungstitel 3 ^{bis} .	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 30b	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 30c	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 30d	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 30e	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 30f	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 31	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 32	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 33	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 34	aufgehoben	2017-020

813.1

Erlasdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
31.01.2017	01.01.2017	Art. 35	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 36	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 37	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 38	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 39	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 40	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 41	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 42	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 43	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 49, Abs. 1	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 49, Abs. 2	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 51, Abs. 2	aufgehoben	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 53, Abs. 2	geändert	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Art. 64a	eingefügt	2017-020
31.01.2017	01.01.2017	Anhang 1 - 5	Inhalt geändert	2017-020
25.04.2017	01.01.2018	Art. 17e, Abs. 1, a), 2.	geändert	2017-064
02.02.2021	01.01.2021	Art. 12, Abs. 1	geändert	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 12, Abs. 1, a)	eingefügt	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 12, Abs. 1, b)	eingefügt	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 12, Abs. 1, c)	eingefügt	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 12, Abs. 1, d)	eingefügt	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 12a	eingefügt	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 13	aufgehoben	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 17a ^{bis} , Abs. 1, a)	geändert	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 17c	Artikeltitlel ge- ändert	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 17c, Abs. 1	geändert	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 17c, Abs. 1, a)	geändert	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 17c, Abs. 1, a), 1.	aufgehoben	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 17c, Abs. 1, a), 2.	aufgehoben	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 17c, Abs. 1, a), 3.	aufgehoben	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 17e, Abs. 1, a)	geändert	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 17e, Abs. 1, a), 1.	aufgehoben	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 17e, Abs. 1, a), 2.	aufgehoben	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 17e, Abs. 1, a), 3.	aufgehoben	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 17e, Abs. 1, a), 4.	aufgehoben	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 17e, Abs. 1 ^{bis} , b)	geändert	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 17g, Abs. 1 ^{bis} , b)	geändert	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Art. 45, Abs. 1	geändert	2021-020
02.02.2021	01.01.2021	Anhang 1 - 5	Inhalt geändert	2021-020

Anhang 1: Berechnung des Ressourcenausgleichs¹

$$RA_{\text{Gemeinde}} = (\rho \times t\text{STK}_{\text{Kanton}} - t\text{STK}_{\text{Gemeinde}}) \times \text{BEV}_{\text{Gemeinde}}$$

Legende:

RA_{Gemeinde}	Beitrag der Gemeinde aus dem Ressourcenausgleich
ρ	Ausgleichsfaktor (definiert die Höhe der Mindestausstattung)
$t\text{STK}_{\text{Kanton}}$	kantonaler Durchschnitt der technischen Steuerkraft
$t\text{STK}_{\text{Gemeinde}}$	technische Steuerkraft der Gemeinde
$\text{BEV}_{\text{Gemeinde}}$	Einwohnerzahl der Gemeinde

Anhang 2: Berechnung des Sonderlastenausgleichs Weite²

$$\text{SLW}_{\text{Gemeinde}} = (\text{B}_{\text{Str}} + \text{B}_{\text{Einw800}} + \text{B}_{\text{Streu}} + \text{B}_{\text{Dichte}} - \text{K}_{\text{Weite}}) \times \text{BEV}_{\text{Gemeinde}}$$

wobei

B_{Str}	$= \text{Str}_{\text{Gemeinde}} \times \text{M}_{\text{Str}}$
$\text{B}_{\text{Einw800}}$	$= \text{BEV}_{800\text{Gemeinde}} \times \text{M}_{\text{Einw800}}$
B_{Streu}	$= \text{STREU}_{\text{Gemeinde}} \times \text{M}_{\text{Streu}}$
B_{Dichte}	$= \text{DI}_{\text{Gemeinde}} \times \text{M}_{\text{Dichte}}$

Legende:

$\text{SLW}_{\text{Gemeinde}}$	Beitrag der Gemeinde aus dem Sonderlastenausgleich Weite
B_{Str}	Beitrag je Einwohnerin und Einwohner für die gewichtete Strassenlänge der Gemeinde je Einwohnerin und Einwohner
$\text{B}_{\text{Einw800}}$	Beitrag je Einwohnerin und Einwohner für den Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde mit Wohnsitz über 800 Metern über Meer an der Einwohnerzahl der Gemeinde
B_{Streu}	Beitrag je Einwohnerin und Einwohner für die Streuung bedeutender Siedlungen auf dem Gemeindegebiet, die nicht in der Nähe anderer bedeutender Siedlungen liegen
B_{Dichte}	Beitrag je Einwohnerin und Einwohner für die Gemeindefläche je Einwohnerin und Einwohner
K_{Weite}	Korrekturwert je Einwohnerin und Einwohner für die mittlere Belastung
$\text{BEV}_{\text{Gemeinde}}$	Einwohnerzahl der beitragsberechtigten Gemeinde
$\text{Str}_{\text{Gemeinde}}$	Gewichtete Strassenlänge der Gemeinde je Einwohnerin und Einwohner
$\text{BEV}_{800\text{Gemeinde}}$	Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde mit Wohnsitz über 800 Metern über Meer an der Einwohnerzahl der Gemeinde
$\text{STREU}_{\text{Gemeinde}}$	Streuung bedeutender Siedlungen auf dem Gemeindegebiet, die nicht in der Nähe anderer bedeutender Siedlungen liegen
$\text{DI}_{\text{Gemeinde}}$	Gemeindefläche je Einwohnerin und Einwohner

1 Geändert durch III. Nachtrag vom 31. Januar 2017, nGS 2017-020.

2 Geändert durch IV. Nachtrag vom 2. Februar 2021, nGS 2021-020.

813.1

M _{Str}	Pauschalbeitrag je gewichtetem Strassenkilometer der Gemeinde
M _{Einw800}	Pauschalbeitrag je Einwohnerin und Einwohner für den Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde mit Wohnsitz über 800 Metern über Meer an der Einwohnerzahl der Gemeinde
M _{Streu}	Pauschalbeitrag je Einwohnerin und Einwohner für die Streuung bedeutender Siedlungen auf dem Gemeindegebiet, die nicht in der Nähe anderer bedeutender Siedlungen liegen
M _{Dichte}	Pauschalbeitrag je Hektar für die Gemeindefläche je Einwohnerin und Einwohner

Anhang 2 a: Berechnung des soziodemographischen Sonderlastenausgleichs

a) Sonderlasten im Bereich Familie und Jugend³

$$\text{SoFuJ}_{\text{Gemeinde}} = (\text{NAFuJ}_{\text{Gemeinde}} - \text{NAFuJ}_{\text{Kanton}}) \times \text{BEV}_{\text{Gemeinde}} \times \sigma_{\text{FuJ}}$$

Legende:

SoFuJ _{Gemeinde}	Sonderlasten der Gemeinde im Bereich Familie und Jugend
NAFuJ _{Gemeinde}	Nettoaufwand der jeweiligen Gemeinde für Familie und Jugend je Einwohnerin und Einwohner
NAFuJ _{Kanton}	Nettoaufwand für Familie und Jugend je Einwohnerin und Einwohner im kantonalen Durchschnitt
BEV _{Gemeinde}	Einwohnerzahl der beitragsberechtigten Gemeinde
σ_{FuJ}	Beitragssatz Familie und Jugend

b) Sonder- oder Minderlasten Sozialhilfe⁴

$$\text{SoSH}_{\text{Gemeinde}} = (\text{NASH}_{\text{Gemeinde}} - \text{NASH}_{\text{Kanton}}) \times \text{BEV}_{\text{Gemeinde}} \times \sigma_{\text{SH}}$$

Legende:

SoSH _{Gemeinde}	Sonder- und Minderlasten der Gemeinde bei der Sozialhilfe
NASH _{Gemeinde}	Nettoaufwand der jeweiligen Gemeinde für Sozialhilfe je Einwohnerin und Einwohner
NASH _{Kanton}	Nettoaufwand für Sozialhilfe je Einwohnerin und Einwohner im kantonalen Durchschnitt
BEV _{Gemeinde}	Einwohnerzahl der beitragsberechtigten Gemeinde
σ_{SH}	Beitragssatz Sozialhilfe

3 Geändert durch IV. Nachtrag vom 2. Februar 2021, nGS 2021-020.

4 Geändert durch III. Nachtrag vom 31. Januar 2017, nGS 2017-020.

c) *Sonder- oder Minderlasten Stationäre Pflege*⁵

$$\text{SoStPfg}_{\text{Gemeinde}} = (\text{NASTpf}_{\text{Gemeinde}} - \text{NASTpf}_{\text{Kanton}}) \times \text{BEV}_{\text{Gemeinde}} \times \sigma_{\text{StPf}}$$

Legende:

$\text{SoStPfg}_{\text{Gemeinde}}$	Sonder- und Minderlasten der Gemeinde bei der stationären Pflege
$\text{NASTpf}_{\text{Gemeinde}}$	Nettoaufwand der jeweiligen Gemeinde für die stationäre Pflege je Einwohnerin und Einwohner
$\text{NASTpf}_{\text{Kanton}}$	Nettoaufwand für die stationäre Pflege je Einwohnerin und Einwohner im kantonalen Durchschnitt
$\text{BEV}_{\text{Gemeinde}}$	Einwohnerzahl der beitragsberechtigten Gemeinde
σ_{StPf}	Beitragsatz stationäre Pflege

d) ...⁶e) *Ausgleichsbeitrag soziodemographischer Sonderlastenausgleich*⁷

$$\text{SLSo}_{\text{Gemeinde}} = \text{SoFuJ}_{\text{Gemeinde}} + \text{SoSH}_{\text{Gemeinde}} + \text{SoStPfg}_{\text{Gemeinde}}$$

Legende:

$\text{SLSo}_{\text{Gemeinde}}$	Ausgleichsbeitrag aus dem soziodemographischen Sonderlastenausgleich
$\text{SoFuJ}_{\text{Gemeinde}}$	Sonderlasten der Gemeinde im Bereich Familie und Jugend
$\text{SoSH}_{\text{Gemeinde}}$	Sonder- und Minderlasten der Gemeinde bei der Sozialhilfe
$\text{SoStPfg}_{\text{Gemeinde}}$	Sonder- und Minderlasten der Gemeinde bei der stationären Pflege

Anhang 3: Berechnung des Sonderlastenausgleichs Schulea) *Sonder- oder Minderlasten Volksschule*⁸

$$\text{SLSch}_{\text{Gemeinde}} = (\text{SchQ}_{\text{Gemeinde}} \times \text{BI}'_{\text{Gemeinde}} - \text{SchQ}_{\text{Kanton}}) \times \text{BEV}_{\text{Gemeinde}} \times \text{MSch} \times \sigma_{\text{VS}}$$

wobei

$$\text{BI}'_{\text{Gemeinde}} = 1 + (\text{BI}_{\text{Gemeinde}} - 1) \times 0.15$$

Legende:

$\text{SLSch}_{\text{Gemeinde}}$	Sonder- oder Minderlasten der Gemeinde bei der Volksschule
$\text{SchQ}_{\text{Gemeinde}}$	Schülerzahl je Einwohnerin und Einwohner der Gemeinde (Volksschülerquote) in der Volksschule
$\text{BI}'_{\text{Gemeinde}}$	reduzierter BLD-Sozialindex der Gemeinde
$\text{BI}_{\text{Gemeinde}}$	BLD-Sozialindex der Gemeinde
$\text{SchQ}_{\text{Kanton}}$	Schülerzahl je Einwohnerin und Einwohner in der Volksschule im kantonalen Durchschnitt
$\text{BEV}_{\text{Gemeinde}}$	Einwohnerzahl der Gemeinde

5 Geändert durch III. Nachtrag vom 31. Januar 2017, nGS 2017-020.

6 Aufgehoben durch III. Nachtrag vom 31. Januar 2017, nGS 2017-020.

7 Geändert durch IV. Nachtrag vom 2. Februar 2021, nGS 2021-020.

8 Geändert durch III. Nachtrag vom 31. Januar 2017, nGS 2017-020.

813.1

M _{Sch}	Kantonaler Durchschnitt der Kosten je Schülerin und Schüler in der Volksschule
σ _{Vs}	Beitragssatz Volksschule

Für den BLD-Sozialindex werden mittels Faktoranalyse aus den vier Merkmalen nach Art. 20 Abs. 2 dieses Erlasses zwei Faktoren gebildet. Für jede Gemeinde werden die beiden Faktorenwerte addiert und auf den Wertebereich 0.80 bis 1.20 transformiert.

b) Sonderlasten Sonderschule⁹

$$\text{SLSoSch}_{\text{Gemeinde}} = (\text{SoSchQ}_{\text{Gemeinde}} - \text{SoSchQ}_{\text{Kanton}}) \times \text{BEV}_{\text{Gemeinde}} \times \text{M}_{\text{SoSch}} \times \sigma_{\text{SoSch}}$$

Legende:

SLSoSch _{Gemeinde}	Sonderlasten der Gemeinde bei der Sonderschule
SoSchQ _{Gemeinde}	Schülerzahl je Einwohnerin und Einwohner der Gemeinde (Sonder-schülerquote) in der Sonderschule
SoSchQ _{Kanton}	Schülerzahl je Einwohnerin und Einwohner in der Sonderschule im kantonalen Durchschnitt
BEV _{Gemeinde}	Einwohnerzahl der Gemeinde
M _{SoSch}	Pauschalbetrag je Schülerin und Schüler in der Sonderschule
σ _{SoSch}	Beitragssatz Sonderschule

c) Ausgleichsbeitrag Sonderlastenausgleich Schule¹⁰

$$\text{SLS}_{\text{Gemeinde}} = \text{SLSch}_{\text{Gemeinde}} + \text{SLSoSch}_{\text{Gemeinde}}$$

Legende:

SLS _{Gemeinde}	Sonder- oder Minderlasten der Gemeinde bei der Volksschule
SLSoSch _{Gemeinde}	Sonderlasten der Gemeinde bei der Sonderschule

Anhang 4¹¹

Anhang 5: Berechnung der Kürzung der Ausgleichsbeiträge im Sonderlastenausgleich Weite und im Sonderlastenausgleich Schule¹²

Eine Kürzung von 0 bis 100 Prozent linear ansteigend erfolgt bei Gemeinden, deren technische Steuerkraft zwischen 100 Prozent (Kürzung: 0 Prozent) und 120 Prozent der technischen Steuerkraft im kantonalen Durchschnitt (Kürzung: 100 Prozent) liegt.

9 Geändert durch III. Nachtrag vom 31. Januar 2017, nGS 2017-020.

10 Eingefügt durch III. Nachtrag vom 31. Januar 2017, nGS 2017-020.

11 Aufgehoben durch III. Nachtrag vom 31. Januar 2017, nGS 2017-020.

12 Geändert durch III. Nachtrag vom 31. Januar 2017, nGS 2017-020.